

Anforderungen für Liquor-Diagnostik

Allgemeine Hinweise

Die Liquoruntersuchung hat in der neurologischen und psychiatrischen Diagnostik einen hohen Stellenwert. Um ein Optimum an diagnostischer Information aus dem gewonnenen Material zu erhalten, ist eine Basisdiagnostik mit Sofort- und Grundprogramm nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Liquordiagnostik und Klinische Neurochemie e.V. anzustreben. Entsprechend der Verdachtsdiagnose, der klinischen Fragestellung und gegebenenfalls den Ergebnissen der Basisdiagnostik sollten die Laboruntersuchungen durch Parameter der Spezialdiagnostik vervollständigt werden.

CAVE: Die Bestimmung von Einzelparametern kann zu diagnostischen Fehlschlüssen führen.

Materialbedarf

WICHTIG: Generell Liquor **und** Serum einsenden

Liquor: 5 –10 ml Liquor immer in sterilen Gefäßen entnehmen
(ideal sind drei nummerierte Röhrchen, z.B. Polystyrol-Röhrchen der Firma nerbe plus GmbH 15ml steril, im Labor anfordern), keine Polycarbonat-Röhrchen verwenden (IgG-Adsorption)

Serum: 5 ml

Transport bzw. Versand:

Das Sofortprogramm ist innerhalb einer Stunde (bis maximal zwei Stunden) nach Liquorentnahme durchzuführen. Bitte vor der Punktion Zellzahlbestimmung im Labor anmelden und Punktionszeit auf dem Anforderungsschein angeben.

Falls die Bestimmungen, Zellzahl, Protein und Lactat in ihrem klinikeigenen Labor durchgeführt werden, müssen bei anschließendem Versand der Liquorprobe zur weiteren Diagnostik die Ergebnisse unbedingt mitgeteilt werden.

Für Protein- und Antikörperbestimmung kann Liquor ungekühlt versandt werden.

Wenn ein sofortiger Versand nicht möglich ist, sollte Liquor kühl gelagert werden. Ausnahme: Verdacht auf bakterielle Meningoenzephalitis.